



# Streuobstwiese Großseelheim

## LEBENSRAUM FÜR TIERE UND PFLANZEN

Streuobstwiesen sind Lebensraum für eine Vielzahl gefährdeter Tier- und Pflanzenarten, wobei ein einzelner Obstbaum bereits mehr als 300 verschiedene Tierarten beherbergen kann. Bis zu 2.000 Tierarten, davon etwa 90 % aus der Gruppe der Insekten, und etwa 400 Pflanzenarten konnten bisher auf großflächigen Streuobstwiesen nachgewiesen werden.

Früher waren fast alle Ortschaften im Landkreis mit einem dichten Streuobstgürtel umgeben. Nach und nach verdrängten jedoch vor allem Neubaugebiete diese Streuobstwiesen. Erst in den letzten Jahrzehnten besann man sich des Wertes dieses Lebensraumes und begann die Restbestände konsequent zu schützen.

Durch eine Gemeinschaftsinitiative von unterer Naturschutzbehörde, der Stadt Kirchhain und des Ortsbeirats wird die Streuobstwiese am Ortsrand von Großseelheim, auf der etwa 120 Hochstamm-Obstbäume wachsen, seit 2009 wieder regelmäßig gepflegt: Die Fläche wurde entbuscht, Obstbäume geschnitten und junge Bäume nachgepflanzt. Schafe beweiden das Grünland. Die mageren Hänge zeigen im Sommer eine wahre Blütenpacht aus Heidenelke, Thymian, Dorniger Hauhechel, Stengelloser Kratzdistel und anderen Magerkeitszeigern. Grünspecht, Buntspecht, Stieglitz und Girlitz erfreuen mit ihrem Gesang oder ihren Rufen im Frühjahr die Besucher. Und auch der Neuntöter nutzt dornige Büsche am Rande der Obstwiese als Vorratskammer. Dem Steinkauz, ein Charaktervogel alter höhlenreicher Obstbäume, bot man eine Nisthilfe an, um die Zeit bis zum Entstehen geeigneter Höhlen zu verkürzen und seine Ansiedlung zu unterstützen.



Amsel



Apfelblüte



Buntspecht



Steinkauz



Stengellose Kratzdistel



Dornige Hauhechel

### SCHUTZWÜRDIGKEIT UND SCHUTZ

Streuobstwiesen prägten in der Vergangenheit die Ortsränder unserer Dörfer. Heute sind sie selten geworden und stehen daher unter Schutz. Als gesetzlich geschützter Lebensraum sind sie zu pflegen und zu erhalten sowie vor Zerstörung zu bewahren.

**Helfen Sie daher mit, diese Lebensräume für unsere Kinder zu erhalten.**

